



Merkblatt Schlussbilanz / Debriefing

1. Der Einteilungspräsident erläutert seine Sicht des Festverlaufs und gibt allfällige Rückmeldungen von Betreuern und Schwingern weiter.
2. Nach Verdankung der Kampfrichterarbeit übergibt der Einteilungspräsident das Wort dem Kampfrichterverantwortlichen.
3. Als positiven Einstieg bedankt sich der Kampfrichterverantwortliche bei den Anwesenden. Anschliessend kommentiert er in einem Rückblick die Arbeit der Kampfrichter.

Wichtig bei Kritiken: Immer mit positivem Beginn und Abschluss.

- Zeichengebung

.....
.....

- Notengebung

.....
.....

- Auftritt der Kampfrichter

.....
.....

- Blickkontakte (Tisch – Platz)

.....
.....

- Platzkampfrichter (Haltung / Bewegungen)

.....
.....

- Konzentration der Kampfrichter

.....
.....

Kampfrichter generell in Mehrzahl ansprechen, im Plenum keine Einzelkritiken abhalten

- 4. Wichtiger Hinweis:** Sollte einzelnen Kampfrichtern gravierende Fehler oder ein Fehlverhalten unterlaufen sein, diese immer in Einzelgesprächen klären und bereinigen. Entscheidend bei solchen Gesprächen ist, dass vor einer persönlichen Wertung immer erst die Sichtweise des Betroffenen angehört wird.
- 5.** Kritiken allgemein aufbauend anbringen, keine ausfälligen Worte oder Beleidigungen verwenden.
- 6.** Bei Schlussbesprechungen hat der Kampfrichterverantwortliche seinen Standort so zu wählen, dass er sämtliche Kampfrichter im Überblick und somit Blickkontakt zu allen hat.
- 7.** Vor dem Abschluss die Kampfrichter zu Wort kommen lassen, um Fragen, Anliegen oder Verbesserungsvorschläge entgegenzunehmen.

Die Kampfrichterkommission ESV